

## PRESSEINFORMATION

von Sylke Becker  
Telefon +49 69 756081-33  
E-Mail s.becker@vdw.de

Lyoner Straße 18  
60528 Frankfurt am Main  
GERMANY  
Telefon +49 69 756081-0  
E-Mail [grindinghub@vdw.de](mailto:grindinghub@vdw.de)  
[www.grindinghub.de](http://www.grindinghub.de)

Eine Messe des | A fair of  


## GrindingHub 2024 Preview bietet Einblick in aktuelle Innovationen der Schleiftechnik

### Messe soll Schwung in die Schleifmaschinengeschäfte bringen


**Frankfurt am Main, 22. März 2024.** – Welche Highlights dürfen Besucherinnen und Besucher der GrindingHub 2024 auf keinen Fall verpassen? 14 Aussteller gaben im Rahmen einer exklusiven Preview am 21. März ihre Antwort darauf. Vor rund 30 internationalen Fachjournalistinnen und -journalisten präsentierten sie ihre neuesten Produkte und Innovationen – rund acht Wochen bevor der Branchentreff der Schleiftechnik vom 14. bis 17. Mai in Stuttgart seine Tore öffnet. "Wir freuen uns sehr, dass zahlreiche internationale Unternehmen vom Startup bis zum Global Player die Chance nutzen, frühzeitig potenzielle Besucher zu informieren und über ihre Highlights zu berichten", sagt Martin Göbel, Leiter Messen beim GrindingHub-Veranstalter VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken).

Mit dabei waren Adelbert Haas GmbH (Deutschland), Amiad Machining Fluid Filtration (Israel), Anca Europe GmbH (Australien/Deutschland), CemeCon AG (Deutschland), DMG Mori (Japan/Deutschland), Erwin Junker Maschinenfabrik GmbH (Deutschland), Fives Group (Frankreich), Meister Abrasives AG & Alfons Schmeier GmbH & Co. KG (Schweiz), Mitsubishi Electric B.V. (Japan/Deutschland), Pureon AG (Schweiz), STA Separatoren-Technik & Anlagenbau GmbH (Deutschland), Spanflug Technologies GmbH (Deutschland) und United Grinding Group Management AG (Schweiz) plus die gemeinsame Konnektivitätsinitiative von VDW und VDMA mit *umati* und der Nachwuchswettbewerb „Grinder of the Year“.

Vorsitzender/Chairman: Franz-Xaver Bernhard  
Geschäftsführer/Executive Manager:  
Dr. Markus Heering  
Registergericht/Registration Office:  
Amtsgericht Frankfurt am Main  
Vereinsregister/Society Register: VR4966  
Ust.ID-Nr./VAT No.: DE 114 10 88 36

In Zusammenarbeit mit  
In cooperation with  
Messe Stuttgart  
Mitten im Markt 

Trägerschaft | Sponsorship

 **SWISSMEM**

Die GrindingHub positioniert sich als internationale Innovationsplattform für die Schleiftechnik. Ein Beispiel dafür, wo die Reise hingehet, lieferte Peter Breuer vom Manufacturing Technology Institute (MTI) der RWTH Aachen University mit seiner Keynote zu „Digitale Assistenzsysteme in der Schleiftechnik“. Für ein anwendungsorientiertes Institut wie das MTI ist es von besonderer Bedeutung, die Brücke von der Wissenschaft zur Praxis zu schlagen und so den Schritt vom Elfenbeinturm der Forschung in die industrielle Fertigung zu gehen. Die potenziellen Kooperationspartner sind auf der GrindingHub vielfach vertreten.

### **Starke Zahlen als Erfolgsfaktor**

“Die Messe hat sich seit ihrer Premiere gut entwickelt“, berichtet Göbel. Auch nach dem offiziellen Anmeldeschluss bleibt das Interesse auf der GrindingHub 2024 auszustellen groß. So hat sich die Zahl der Aussteller im März noch einmal erhöht, auf 487. Sie kommen aus 31 Ländern. Die stärksten Kontingente stammen aus Deutschland, der Schweiz, China, Italien und Japan. Sie repräsentieren 40 Sektoren und bilden damit die Prozesskette Schleifen vollständig ab.

### **Die GrindingHub als Wachstumstreiber in wirtschaftlich unsicheren Zeiten**

“Im vergangenen Jahr war die Schleiftechnik aufgrund der vollen Auftragsbücher wirtschaftlich noch sehr gut unterwegs“, berichtet Martin Göbel. Nach Schätzung des VDW ist die Produktion 2023 in Deutschland um 15 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro gegenüber zum Vorjahr gestiegen. Im Vergleich dazu ist die Werkzeugmaschinenindustrie insgesamt nur um 9 Prozent gewachsen. Treiber war der Export mit ebenfalls 15 Prozent Plus. Der Import war um 11 Prozent, der Verbrauch um 13 Prozent gewachsen. Deutschland ist der zweitgrößte Markt für die Schleiftechnik weltweit. Entsprechend kommt gut die Hälfte der GrindingHub-Aussteller aus dem Ausland, um sich in diesem attraktiven Umfeld zu präsentieren. “Dies ist umso wichtiger, weil die Perspektiven im laufenden Jahr nicht mehr ganz so rosig sind“, ist Göbel vom VDW überzeugt. Seit Anfang 2023 war der Auftragseingang rückläufig, bis Ende des Jahres um ein Fünftel. “Die Branche braucht Impulse für einen Aufschwung, und die kann die GrindingHub liefern“, sagt er abschließend.

Die GrindingHub Preview 2024 steht in Kürze auch digital unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://www.grindinghub.de/journalisten/pressematerial#bildmaterial&videos>.

## Über die GrindingHub in Stuttgart

Die GrindingHub 2024 findet vom 14. bis 17. Mai zum zweiten Mal in Stuttgart statt. Veranstaltet wird sie im Zweijahres-Turnus vom VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken), Frankfurt am Main, in Kooperation mit der Messe Stuttgart und der Schleiftagung sowie in ideeller Trägerschaft des Industriesektors „Werkzeugmaschinen“ von Swissmem (Verband der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie). Die Schleiftechnik gehört in Deutschland zu den Top-3 Fertigungsverfahren innerhalb der Werkzeugmaschinenindustrie. 2022 hat die Branche, laut amtlicher Statistik, Maschinen im Wert von 964 Mio. Euro produziert. 74 Prozent gingen in den Export, davon etwa die Hälfte nach Europa. Die größten Absatzmärkte sind China, die USA und Italien. International führen China, Deutschland und Japan die Weltrangliste an. Weltweit produzierte die Schleiftechnik 2022 Maschinen im Wert von 5,5 Mrd. Euro.

### Texte und Bilder zur GrindingHub finden Sie im Pressebereich unter:

[www.grindinghub.de/journalisten/pressematerial/](http://www.grindinghub.de/journalisten/pressematerial/)

[www.vdw.de/presse-oeffentlichkeit/pressemitteilungen/](http://www.vdw.de/presse-oeffentlichkeit/pressemitteilungen/)

### Besuchen Sie die GrindingHub auch auf Social Media:

